



ESLOHE / BESTWIG

REDAKTION:

0 29 1 / 29 99 34

TELEFAX: 29 99 33

LESERDIENST: 29 99 22 u. 23

ANZEIGEN: 29 99 20 u. 21

E-MAIL:

meschede@westfalenpost.de

Dienstag, 3. März 2009

Das innere Wesen verschönern

„Wege zum Licht“: Heringhauser Künstler Reinhard Ebker stellt spirituelle Malerei im Rathaus aus

Von Lutz Hesse

BESTWIG.

Im Foyer des Bestwiger Rathauses ist jetzt die Kunstausstellung „Wege zum Licht“ eröffnet worden. Der Heringhauser Reinhard Ebker stellt dort Werke seiner spirituellen Malerei aus.

Rund 50 Kunstbegeisterte aus dem gesamten Gemeindegebiet hatten sich zur Vernissage im Foyer des Bestwiger Rathauses eingefunden, um die künstlerische Vielfalt der spirituellen Malerei von Reinhard Ebker zu bewundern.

Plattform

Mit ihrer mittlerweile dritten Kunstausstellung im Rathaus bietet die Gemeinde Bestwig einem weiteren heimischen Künstler eine Plattform, um seine Werke der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Auch in Zukunft möchte Bestwigs Bürgermeister Ralf Péus den Künstlern vor Ort diese Möglichkeit zur Verfügung stellen.

Eingefrorene Prozesse

Aber was hat es nun mit der spirituellen Malerei Reinhard Ebkers auf sich? Die Hamburger Psychologin und Pädagogin Prof. Dr. Marlis Bödicker erklärte in ihrer Eröffnungsrede, dass die Werke Reinhard Ebkers nicht in erster Linie



Christel und Reinhard Ebker, Prof. Dr. Phil. Marlis Bödicker und Bestwigs Bürgermeister Ralf Péus (v.l.) vor dem Kunstwerk „Wandel durch Transformation“.
Foto: Lutz Hesse

der Raumverschönerung, sondern vorrangig zur „Verschönerung“ des inneren Wesens des jeweiligen Betrachters dienen sollen. Auf dieses Weise wirke die Malerei Ebkers auf spirituelle Weise auf den Betrachter ein. Lebensbilder, die lange verdrängt oder abgelegt worden seien, kämen auf diese Weise wieder zum Vorschein und eingefrorene Pro-

zesse wieder zum Fließen.

Die Ausstellung Ebkers enthält keine Porträts, Landschaften oder Stilleben und keine Interpretationen von gesellschaftlichen Zusammenhängen. Es geht dabei auch nicht um die Präsentation des Malers an sich. Mit seinen Werken möchte Ebker dem Betrachter helfen, sich von traditionellen Verhaltens-

mustern zu lösen und ihn dabei zu inspirieren, nicht nur an das zu glauben, was er sieht, sondern in erster Linie an das zu glauben, was er fühlt.

„Die Wahrheit ist meistens da, wo wir etwas nicht nachvollziehen können. Ich möchte den Menschen mit meinen Möglichkeiten dabei helfen, die Kräfte und Energien, die ihnen zur Verfügung stehen,

zu erkennen und zu ergreifen“, erklärt Reinhard Ebker.

Die Werke von Reinhard Ebker sind bis Mittwoch, 15. April, im Rathaus zu besichtigen. Der Künstler bietet für Kunstlehrer mit ihren Schulklassen auch kostenlose Führungen an. Pädagogen können sich direkt mit Reinhard Ebker in Verbindung setzen. Infos unter ☎ 02904/70303.